

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

2.1.1 Übersicht Unterrichtsvorhaben (UV) dritte Fremdsprache (Jg. 9)

UV 9.1	¡Hola, amigos! ¿Qué tal? (Hinführung)		ca. 12 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen	
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation wesentliche Informationen zum Unterrichtsablauf verstehen und den Beiträgen sprachlich weitgehend folgen</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: aktiv an der unterrichtlichen Kommunikation teilnehmen Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen [breiteren] Wortschatz zur unterrichtlichen Kommunikation anwenden Aussprache und Intonation: Sprech- und Lesetexte sinn-gestaltend und adressatenbezogen vortragen</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt (VB D, Z1, Z2)</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>artículo determinado (plural y singular)</i> <i>artículo indeterminado</i> Pluralbildung der Substantive Wortschatz: <i>Los números del 0 al 20</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme / möglichst korrekte Bildung der r-Laute / <i>practicamos la pronunciación</i> Orthografie: elementare Laut-Schriftzeichen-Entsprechungen und Schriftzeichenkombinationen / phonetisch, syntaktisch und semantisch relevante Sonderzeichen und Interpunktion: <i>la tilde, ñ, é, í</i> / Groß- und Kleinschreibung, u.a. Satzanfänge, Namen</p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbeschreibungen, sich vorstellen</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Aufgabe für Hausaufgaben/Lernzeiten: spanische Begriffe aus dem Alltagsleben suchen ○ <i>Comunicación en clase</i> ○ Themenwortschatz: Länder und Sprachen ○ <i>Punto final:</i> einen spanischen Austauschschüler kennenlernen (Dialog) 	

HES Schulinternes Curriculum Spanisch Differenzierungsbereich Jahrgang 9 / 10 (G9)
 Lehrwerk ¡Vamos! ¡Adelante! Curso intensivo – Spanisch als 3. Fremdsprache

UV 9.2	Mi mundo y yo	ca. 22 Std.
<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p> <p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: in unmittelbar im unterrichtlichen Kontext erlebter direkter Kommunikation die Sprechenden i.d.R. in ihren Gesamtaussagen, Hauptaussagen und Einzelinformationen verstehen</p> <p>Schreiben: formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / verschiedene Formen des produktionsorientierten, kreativen Schreibens realisieren</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz produktiv anwenden Aussprache und Intonation: ihre Kenntnisse über Aussprache und Intonation beim Hör- und Hörsehverstehen einsetzen</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p> <p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Familie (VB D, Z1, Z2)</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: über die Familie sprechen, über Sprachen sprechen, sich und andere vorstellen Grammatik: Präsensformen der <i>verbos regulares en -ar</i>, die Subjektpronomen, die Verneinung Fragepronomen wichtige unregelmäßiger Verben (<i>ser, tener</i>), grundlegender syntaktischer Strukturen, Konnektoren (u.a. <i>y, o, pero, además</i>)</p> <p>Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte positionsbedingte phonetische Realisierung von <i>g</i> und <i>c</i> Orthografie: Akzentsetzung</p> <p>TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, [Bild- und] Personenbeschreibungen / Artikel für Zeitung oder Internet</p> <p>SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ das spanische Buchstabieralphabet ○ Themenwortschatz: Familie ○ die Zahlen bis 100 ○ Punto final: sich und die Familie dem Austauschschüler vorstellen (E-Mail) <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ MKR 3.1 und 3.2: E-Mail schreiben ○ MKR Spalte 4, insbes. 4.1: produktionsorientierte oder kreative Texte zum persönlichen Lebensumfeld, auch digital erstellen, umformen und ergänzen <p>1. Leistungsüberprüfung: Schreiben + Hörverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</p>

UV 9.3	Mi barrio y mi casa	ca. 20 Std.
<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p> <p>FKK Leseverstehen: in unterrichtlicher Kommunikation die Arbeitsaufträge und die Informationen zur Unterrichtsorganisation verstehen / klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: Beschreibungen ihrer Lebenswelt vornehmen und Auskünfte über sich und andere geben / kurze Präsentationen, auch digital gestützt, darbieten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen erweiterten allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematisch Wortschatz rezeptiv anwenden Aussprache und Intonation: in sprachlich klar strukturierten Gesprächssituationen und in Redebeiträgen Aussprache und Intonation angemessen anwenden</p> <p>IKK Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die spanischsprachige Lebenswelt mit der eigenen Lebenswirklichkeit vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenziertes interkulturelles Verständnis entwickeln</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p> <p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien und Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Alltagsleben, Familie, Wohnort (VB D, Z1, Z2)</p> <p>Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, [...] Traditionen</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>hay, muchos, pocos</i> die Verben <i>estar / ir</i>, Unterscheidung <i>ser/ estar/ hay</i> Präpositionen (<i>de+el ⇒ del/ a+ el ⇒ al</i>)</p> <p>Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge / i.d.R. korrekte phonetische Umsetzung der Betonungsregeln</p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Interviews Zieltexte: kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation des eigenen Zimmers in einem Videochat oder in einer digitalen Präsentation mit dem/der / für den/die spanische/n Austauschpartner/in ○ Themenwortschatz: Familie, Zimmer, Wohnung und Ortspräpositionen ○ Punto final: Informationen über Ferienwohnungen in einem Telefonat ermitteln <p>2. Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</p>

UV 9.4	Tiempo libre y mi día a día	ca. 32 Std.
<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p> <p>FKK Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen in informellen sowie formalisierten, auch digital gestützten Gesprächssituationen an Gesprächen beteiligen / eigene Interessen benennen und begründen</p> <p>Sprachmittlung: auf der Grundlage ihrer bereits vorhandenen interkulturellen Kompetenz Textinformationen adressatengerecht bündeln und bei Bedarf ergänzen</p> <p>IKK Interkulturelles Verstehen und Handeln: in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen, hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln i.d.R. angemessen darauf einstellen</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p> <p>IKK Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>los verbos en -er/ -ir, ver, hacer, poner</i> modale Hilfsverben, u.a. <i>gustar</i> <i>el futuro con ir a+ infinitivo</i> <i>estar+ gerundio</i> die Possessivbegleiter die reflexiven Verben</p> <p>Wortschatz: die Uhrzeit, die Wochentage über den Stundenplan und die Schulfächer sprechen, über Freizeitaktivitäten sprechen</p> <p>Aussprache und Intonation: i.d.R. Anwendung des spanischen Aussprachemusters in Abgrenzung zu anderen romanischen Sprachen</p> <p>TMK Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte / Literarische Texte: u.a. Lieder Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, Personenbeschreibungen</p> <p>SLK Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten, Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens, Strategien zur Nutzung ein- und zweisprachiger Wörterbücher</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ <i>charla de un minuto</i> zu Tagesablauf und Schulalltag ○ Themenwortschatz: Wochentage, Schulfächer, Tagesablauf, Freizeitaktivitäten ○ Notensystem in Spanien ○ Punto final: Der/m Austauschpartner/in in einem Brief/ in einer Videobotschaft über den Alltag berichten <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ MKR 4.1, 4.2: ○ Fotostory über Tagesablauf bzw. Schulalltag digital präsentieren

UV 9.5	Hacemos una fiesta	ca. 24 Std.
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>FKK Hör-/Hörsehverstehen: auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Leseverstehen: klar strukturierten Lesetexten Hauptaussagen, leicht zugängliche inhaltliche Details und thematische Aspekte entnehmen und diese in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprachmittlung: die relevanten Aussagen situationsangemessen in die jeweilige Zielsprache mündlich und schriftlich sinngemäß übertragen</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Textbesprechung anwenden</p>	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Spanien im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Ausbildung/Schule/Beruf, Traditionen (VB D, Z1, Z2)</p> <p>Einblicke in die spanischsprachige Welt: Überblick über gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen (<i>El día de la Madres y el Día del Padre</i>)</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: grundlegende syntaktische Strukturen, <i>complemento directo e indirecto</i>, bejahter <i>imperativo</i>, Konnektoren, u.a. <i>primero, finalmente, para + infinitivo, si-Sätze mit indicativo pedir, otro</i> Aussprache und Intonation: i.d.R. korrekte Aussprache der spanischen Phoneme, u.a. der Diphthonge</p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Interviews Zieltexte: Tagebucheinträge, kurze Textzusammenfassungen, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Wort- und Texterschließungsstrategien / Lernstrategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes sowie grammatischer und syntaktischer Strukturen / Hör-/Hörsehstrategien und Lesestrategien</p>	<p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ interkulturelle spanische Besonderheiten: <i>ir de tapas</i>, über Einkäufe und Essen sprechen ○ Kennenlernen und Zubereiten von spanischen <i>tapas</i> ○ Umgang mit Texten: Texte gliedern, Überschriften finden ○ Punto final: Organisation einer Party für die spanischen Austauschpartner/innen <p>3. Leistungsüberprüfung: Schreiben + Leseverstehen + Verfügen über sprachliche Mittel</p>

UV 9.6	¡Viva México!	ca. 32 Std.
<p>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</p> <p>FKK Leseverstehen: auch digitale und mehrfach kodierte Texte vor dem Hintergrund elementarer Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</p> <p>Schreiben: formalisierte Texte und Texte zum Lebens- und Erfahrungsbereich, auch in Form mehrfach kodierter Texte, verfassen / digitale Werkzeuge auch für das kollaborative Schreiben nutzen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: von Erfahrungen, Erlebnissen, Ereignissen [und Vorhaben] berichten</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel Wortschatz: einen grundlegenden Wortschatz zur Produktion längerer, zusammenhängender, auch digitaler Texte anwenden</p> <p>IKK: Soziokulturelles Orientierungswissen: ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen in interkulturell geprägten Kommunikationssituationen anwenden Interkulturelles Verstehen und Handeln: in der passiven Sprachverwendung <i>regionalismos</i> und hispanoamerikanische Varietäten der Zielsprache verstehen</p>	<p>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</p> <p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in Lateinamerika im Vergleich zur eigenen Lebenswelt: Konsumverhalten auch unter Berücksichtigung des Umweltschutzes (VB D, Z1, Z2)</p> <p>Einblicke in die spanischsprachige Welt: gesellschaftliches Leben, Feste, Traditionen, jugendgemäße, aktuelle kulturelle Ereignisse</p> <p>FKK Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Tempusformen (<i>indefinido</i> – regelmäßige und unregelmäßige Formen) Komparativ und Superlativ Die Verben <i>venir, decir, dar, saber / poder, conocer</i> Demonstrativbegleiter <i>este, ese, aquel</i></p> <p>TMK Ausgangstexte: (persönliche) Nachrichten und Berichte, Werbe- und Informationstexte, u.a. aus dem öffentlichen Raum, Zeitungsartikel, Interviews Zieltexte: (persönliche) Nachrichten, Stellungnahmen, kurze Vorträge, Präsentationen und Berichte</p> <p>SLK Strategien zur Organisation des Schreibprozesses, Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Berichten, Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und erkannten Fehlerschwerpunkten, Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen</p>	<p>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</p> <p>Mögliche Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ [alternativ] kann die Lektüre „<i>Tres meses en México</i>“ gelesen werden] ○ digital gestützte Präsentationen zu besonderen Aspekten und Festlichkeiten Mexikos ○ nachhaltiges Reisen in Mexiko, Ethnotourismus ○ Themenwortschatz: Wetter ○ Besonderheiten des mexikanischen Spanisch ○ Personen beschreiben ○ Kleidung beschreiben ○ Punto final: einen Reiseblog erstellen/ über ein bestimmtes Ereignis in der Vergangenheit berichten <p>Medienbildung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ MKR 1.2 und 3.1: bedarfsgerecht und kritisch reflektierend unterschiedliche Arbeits- und Hilfsmittel in Print- und digitaler Version zur Texterschließung, Texterstellung und Selbstkorrektur nutzen <p>4. Leistungsüberprüfung: Schreiben + Verfügen über sprachliche Mittel + Sprachmittlung</p>